

Ein Anlass als Türöffner

Ausbildung Diesen Samstag findet im Wiler Stadtsaal wieder das Lehrstellenforum statt. 50 Betriebe präsentieren 62 Berufe. Jugendliche und deren Eltern können mit Ausbildnern und Lehrlingen ins Gespräch kommen.

Ursula Ammann
ursula.ammann@wilerzeitung.ch

Von der Logistikerin über den Coiffeur bis hin zum Zeichner Innenarchitektur: Am diesjährigen Lehrstellenforum erhalten Besucherinnen und Besucher Einblick in verschiedenste Berufe. 50 Betriebe präsentieren sich am Samstag im Wiler Stadtsaal. Bereits zum 19. Mal findet der Anlass statt. Organisiert wird er von der Berufs- und Laufbahnberatung (BIZ) Wil. Unterstützung erhält das Lehrstellenforum durch die Arbeitgebervereinigung Region Wil, den Gewerbeverein Wil und Umgebung sowie die Stadt Wil.

Bis zum Schluss suchen lohnt sich

62 Berufe werden diesmal vorgestellt. Die Streuung sei sehr breit, sagt Annemarie Diehl, Stellenleiterin des BIZ. «Auch unbekanntere Berufe wie beispielsweise der Recyclist sind vertreten.»

Das Lehrstellenforum richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die nach den Sommerferien die 2. Oberstufe besuchen werden. Sie können an den Ständen im Stadtsaal mit künftigen Ausbildnern ins Gespräch kommen und deren Lehrlinge nach Erfahrungen befragen. «Nicht selten entsteht aus den Begegnungen am Forum eine Schnupperlehre», sagt Annemarie Diehl. Der Anlass dient explizit als Austauschplattform zwischen Jugendlichen und deren Eltern sowie Ausbildungsbetrieben und Lernenden. Annemarie Diehl rät auch jenen, die im Sommer von der Schule abgehen, die Suche aufrechtzuerhalten. Im Grossraum Wil sind derzeit noch 245 Lehrstellen frei, darunter als Fachmann Betriebsunterhalt, Heizungsinstallateur, Gärtner oder im Detailhandel. Es ist noch bis im September möglich, einen Lehrvertrag abzuschliessen.

Das Lehrstellenforum bewähre sich seit vielen Jahren, sagt



Wer eine Berufslehre macht, schafft sich ein gesundes Fundament für die spätere Karriere.

Bild: Martin Ruetschi/Keystone

Markus Fust, Präsident der Arbeitgebervereinigung Wil und Umgebung. «Die Berufslehre ist wieder im Aufwind, denn der unmittelbare Praxisbezug ist ihr

grosser Trumpf.» Stefan Frick, Präsident des Gewerbevereins Wil und Umgebung, sieht im Lehrstellenforum einen wichtigen Türöffner, bei dem nicht nur die

Jugendlichen, sondern auch deren Eltern Ausbildungsbetriebe kennen lernen können. Für Stadtrat Dario Sulzer ist der Anlass schlicht und einfach ein «sinnvolles und wichtiges Angebot».

Kreative Berufe sind hoch im Kurs

Doch was sind heute eigentlich die Traumberufe der Jugendlichen? Nach wie vor beliebt sei das KV, sagt Berufs- und Laufbahnberaterin Myriam Städler. «Derzeit hoch im Kurs befinden sich aber auch kreative Berufe wie Interactive Mediadesign.» Ein grosses Interesse gebe es zudem am Beruf des Informatikers respektive der Informatikerin. Gerade bei den Mädchen ist die Nachfrage nach einem Ausbildungsplatz als Fachfrau Gesundheit im Spital sehr gross.

Längere Öffnungszeiten

Aufgrund des grossen Ansturms in den letzten Jahren werden die Öffnungszeiten des diesjährigen Lehrstellenforums im Stadtsaal verlängert. Die Ausstellung dauert neu von 9 bis 13 Uhr. Die Organisatoren weisen zudem darauf hin, dass ein Besuch ab 11 Uhr besonders lohnenswert ist, weil dann der Besucherandrang etwas geringer ist und es dementsprechend auch mehr Gelegenheit für Gespräche mit den Ausstellern gibt. (uam)

Hinweis

Lehrstellenforum im Stadtsaal Wil: 24. Juni, 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen zum Programm unter www.lehrstellenforumwil.ch.



Annemarie Diehl und Myriam Städler von der Berufs- und Laufbahnberatung Wil organisieren das Lehrstellenforum. Bild: Ursula Ammann